

Liebe Freunde und Unterstützer,

4 Monate sind wir nun schon in Silmersdorf und wir möchten euch berichten, was in dieser Zeit alles passiert ist: **Eingezogen** sind wir Mitte Juli. Die Kinder haben fleißig mitgeholfen unser Lager in Sachsenheim (Ba-Wü) zu räumen. Am nächsten Morgen halfen uns einige Freunde und Familienmitglieder alles ins Haus zu packen. Vielen Dank dafür!!!

Ende Juli ging es nochmal kurz nach Nagold zurück, wo wir auch in unserer Christusgemeinde einen Vortrag mit einer kleinen Interessengruppe hatten. Danke für euer Kommen und für uns Beten! Es tut gut eine Heimatgemeinde zu haben, die uns nicht vergisst!



Im August haben wir unsere **Wohnung gestrichen**, tapeziert und das Dorf erkundet. Silmersdorf hat seit letztem Jahr einen größeren Froschteich, der ein super Badesee ist. Unsere Kinder und die Gäste waren begeistert bei Piratenschlachten auf dem See!

Ende August hatten wir Besuch aus Hainichen von unseren JmeM (**Jugend mit einer Mission**) -Leitern, die ihre neue DTS (=Jüngerschaftsschule) in einer Arbeits- und Vorbereitungswoche bei uns hatten. Seitdem gibt es ein gemaltes Baustelle-Leben-Schild an der Kreuzung zu unserer Einfahrt und der Beton an der Kellersteinmauer außen wurde zum Teil weggeschlagen, damit der Keller trocknen kann. Danke für eure tatkräftige Mithilfe und eure segensreiche Gemeinschaft!

Im Garten hat sich auch einiges getan. Andreas hat unser Wäldchen eingenommen, und eine große Grube wurde mit einem kleinen Bagger von Andreas Vater ausgebuddelt. Hier kamen dann 18t Sand, um einen schönen Erlebnis-Sandkasten für die Kinder zu schaffen! Für die Seitenbefestigung hat Andreas große Betonpfeiler versägt und mit Hilfe von Hr. Schmidt aus Silmersdorf auch mit dem Traktor bewegt bekommen. Danke Hr. Schmidt! Im Zuge dessen wurden die Drainagerohre von der Regenrinne in den Boden verlegt und "aufgeräumt". Danke Roland, Matthias und Michael!

Ende August kam unser Sohn **Johannes in die Schule**, wir feierten ein großes Familienfest und waren dankbar für ein super Wetter und viel Spaß mit Teamaktionen vom Familienmutmachtag! Danke Jesus für einen schon so großen gesunden Sohn!

Das **Dorffest** Anfang September war eine gute Möglichkeit Kontakte zum Dorf zu bekommen und wir tanzten mit Babyphon umgürtet zu toller Livemusik. Die Musiker übernachteten im Gutshaus!

Um ein niederschwelliges Angebot zu schaffen, damit jeder Dorfbewohner zu uns kommen kann, haben wir eine **Turbopost-Filiale im Gutshaus** eingerichtet. Es ist eine private Post, welche bundesweit zustellt. Dazu hängt ein großer roter Briefkasten am Haus und die Urlaubspost der Gäste kann direkt abgeschickt werden!

Nun haben wir auch die St. Christophorus-Gemeinde aus Berlin kennengelernt! Sie besuchten uns mit Fahrrädern für das "**Get in Touch**" - Seminar. Dieses wurde von der Palottiner-Gemeinschaft geleitet. Das Ziel war für die Städter hier in unserem schönen Prignitzdorf eine Auszeit mit Gott und viel Natur zu erleben. Aber auch die Gemeinschaft mit den lieben besonderen Menschen tat uns gut. Wir empfanden uns akzeptiert und aufgenommen in unsere christliche Familie! Danke für euern Besuch!

Im September waren liebe Freunde von unserer DTS für 5 Tage bei uns im Arbeitseinsatz! Ein Waldweg wurde gebuddelt, damit ein **neuer Meditationsweg** durchs Gelände geschaffen werden kann. Außerdem wurde der Kletterturm wieder auf Vordermann gebracht und neu verschraubt. Der Andachtsraum wurde komplett ausgeräumt und die Bilder abgehängt. Zeit für Neues!

Danke für eure Hilfe und eure Gemeinschaft! Die Kinder lieben euch!



Am **Tag der offenen Türe** am 3. Oktober, war es dann soweit: Wir wurden offiziell als Nachfolger und Andreas als Geschäftsführer von Birga Boie-Wegener, Kersten Lauterbach und Doreen Kolloch (vom Stiftungsrat) gesegnet. Gott segnete uns mit herrlichem Sonnenschein und mit einem Festzelt der Feuerwehr, vielen neuen gespendeten Bierbänken von Hr. Niebus, der tatkräftigen Hilfe von Hr. Brockmann und der Kletterturm-Hilfe von Tim und seiner Freundin Celine. Viele Frauen aus unserem Dorf backten für diesen Tag über 20 Kuchen (!) und wir waren begeistert, dass ca. 80-90 Leute an diesem Tag uns "alles Gute" für die Zukunft wünschten.

Andreas hielt eine Rede über unsere Herkunft und unsere weiteren Ideen mit der Stiftung. Wir möchten das Gutshaus als offenes Begegnungshaus verstehen, indem wir als Hauseltern christliche oder auch gemeinschaftsnützliche Veranstaltungen unterstützen oder auch selbst organisieren. Mit dem Schwerpunkt Familie, Ehe und Kinder suchen wir nach Seminarleitern, die ihre Seminare bei uns abhalten wollen. Wir verknüpfen dann die Kontakte vor Ort mit den Seminarteilnehmern und wollen für die Prignitz auch Angebote in diesem Bereich anbieten. Am Abend erzählten wir noch mit ca. 40 Interessierten aus unserer Einsatzzeit in Tansania. Es war eindrücklich für Viele und auch unser Wunsch in Tansania eine Pastorin mit ihren 5 Waisenkindern weiterhin zu unterstützen kam daraus hervor.

Es weht ein neuer Wind hier im Gutshaus und wir unterstützen für Weihnachten ein Krippenspiel. Damaris singt im Meyenburger Chor mit und wir besuchen unterschiedliche Gottesdienste in der Prignitz, um möglichst auch viele Christen zu erreichen und ein gutes Netzwerk zu knüpfen. Uns ist es wichtig hier in der Prignitz ein Licht und lebendiges Wasser zu sein. Wir wollen eine Oase werden, wo man sich nicht nur wohlfühlt, sondern Gottes Stimme hört und die Beziehung zu Jesus unter den Christen wieder an die erste Stelle kommt. Deswegen findet ab dem 10. Nov. von 20-21 Uhr jede 2 Wochen ein **Lobpreisabend** im Andachtsraum statt. Wenn Sie und du uns mit Gebet unterstützen wollt, sende ich euch gerne den monatlichen **Gebetsbrief**. Einfach eine kurze Rückmeldung geben. Die letzten Monate lief schon einiges und wir freuen uns wenn wir auch weiterhin Spenden bekommen, die uns helfen Gottes Reich hier in der Prignitz aufzubauen.

Gott segnet jeden Menschen, der Ihm sein Lebenshaus zur Verfügung stellt und hört was Jesus sagt. Herzliche Einladung an alle, die uns kennenlernen wollen!

Liebe Grüße von Ihrer Familie Bohn

Damaris & Andreas Bohn

